

16.7.2026

Bundesverteidigungsminister Pistorius zu Besuch bei der DIRKS Group

In dieser Woche (14.7.2026) hat Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius zusammen mit dem örtlichen Abgeordneten Johann Saathoff den Geschäftsbereich Defence der DIRKS Group in Emden besucht.

Der Minister besichtigte den Standort des Unternehmens im Emdener Industriepark und informierte sich über das Leistungsspektrum von DIRKS Defence in den Bereichen Anlagen- und Fahrzeugbau, Instandhaltung und Modernisierung sowie militärische Logistik. Während des Besuches konnte sich der Minister über industrielle und logistische Potentialflächen für zukünftige Anwendungen informieren.

In Gesprächen mit Marcus Dirks, CEO der DIRKS Group, Klaus Lübbers, COO der DIRKS Group und Leiter Defence sowie Fachleuten aus dem Unternehmen ging es auch um die Rolle und den Beitrag des wehrtechnischen Mittelstands im Rahmen der Zeitenwende zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der materiellen Einsatzfähigkeit der Bundeswehr.

„Der wehrtechnische Mittelstand leistet einen wichtigen und steigenden Beitrag zur Einsatzbereitschaft und Resilienz der Streitkräfte“, sagte Pistorius.

„Wir freuen uns über den Besuch des Verteidigungsministers hier bei uns in Emden“, sagte Marcus Dirks. „Der Austausch zwischen Wirtschaft und Politik über Zukunftsthemen ist von großer Bedeutung“, so Dirks. „Gerade hier am Standort Emden treffen die Transformationsphase der Automobilindustrie und die Herausforderungen der Zeitenwende zusammen“, sagte Klaus Lübbers.

—

Die DIRKS Group beschäftigt aktuell rund 4.500 Mitarbeitende an insgesamt 32 Standorten in Deutschland und international. Das Unternehmen wurde vor mehr als 90 Jahren in der Seehafenstadt Emden gegründet und hat dort auch heute seinen Sitz.

Zum Leistungsportfolio der DIRKS Group gehören Logistik und Warehousing, Engineering und Automatisierung, Produktion und Zulieferung sowie Sustainment und Instandhaltung, beispielsweise in der Automobilindustrie, im Schiffbau und für den Verteidigungs- und Sicherheitsbereich.

Zur DIRKS Defence gehören sieben Werke in Deutschland und im Baltikum sowie ein Instandhaltungs- und Servicenetzwerk mit 160 Standorten in Deutschland.

Foto: dirks-defence.jpg

BU: vordere Reihe v.l.: Der Parlamentarische Staatssekretär und MdB Johann Saathoff, Marcus Dirks, CEO der DIRKS Group, Klaus Lübbers, COO der DIRKS Group und Leiter DIRKS Defence sowie Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius.

Ihr Ansprechpartner

DIRKS Group

Dr. Udo Fecht

Tel. 0172 454 78 23